

Kirche im hr

01.05.2022 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Weltlachtag

Moderator/in: Heute ist Weltlach-Tag. Der Tag, an dem alle Menschen eingeladen sind, laut und fröhlich zu lachen – und zwar speziell um 14 Uhr deutscher Zeit. Also: Heute Nachmittag um 2 können wir ein paar Minuten lang zusammen mit der ganzen Welt lachen.

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Du bist Pfarrer und Kabarettist. Was genau steckt denn hinter der Idee vom Weltlach-Tag?

Den Weltlachtag hat die Yoga-Lachbewegung ins Leben gerufen, die weltweit in mehr als 6000 Lach-Clubs organisiert ist.

Das gemeinsame Lachen ein Zeichen für den Weltfrieden

Und ich finde die Idee dahinter total toll: Das gemeinsame Lachen soll ein Zeichen sein – und zwar ein Zeichen für ... den Weltfrieden. Das heißt: Nicht obwohl, sondern gerade weil in der Ukraine und in anderen Ländern zurzeit Krieg herrscht, ist es wichtig, dass wir heute laut zusammen lachen.

Gemeinsames Lachen ist ein starkes Symbol für Gemeinschaft

Warum? Weil gemeinsames Lachen ein starkes Symbol für Gemeinschaft ist, für ein Miteinander, in dem man freundlich und unbeschwert miteinander umgeht.

Deswegen braucht es heute auch gar keinen Anlass zum Lachen. Such dir einfach jemanden und lach mit ihm los. Als Ausdruck echter Verbundenheit.

Klingt so, als sollten wir insgesamt mehr lachen.

"Wo Glaube ist, da ist auch Lachen"

Auf jeden Fall. Als Pfarrer plädiere ich übrigens schon lange dafür, dass auch in Gottesdiensten viel mehr gelacht wird. Martin Luther hat ja mal den schönen Satz gesagt: „Wo Glaube ist, da ist auch Lachen.“

Klar: Da, wo viel gelacht wird, geht es den Menschen gut. Insofern weist der Weltlach-Tag zurecht darauf hin, dass eine fröhliche Gesellschaft Frieden stiftet. Heute um 14 Uhr können wir was dazu beitragen.